

Institut für Forst- und Umweltpolitik
Universität Freiburg
Dr. Beate Kohler
Tennenbacherstr. 4
79106 Freiburg

Eine Veranstaltung von:

Institut für Forst- und Umweltpolitik
Universität Freiburg
Tennenbacherstr. 4
79106 Freiburg
Ansprechpartnerin: Dr. Beate Kohler
Tel. 0761-2033722
E-Mail: beate.kohler@ifp.uni-freiburg.de



INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK

in Kooperation mit:



HESSEN-FORST
Verpflichtung für Generationen



gefördert von:



Diese Veranstaltung ist in Hessen als Lehrerfortbildung akkreditiert.

Design: www.visualcraft.de

Nachhaltigkeit erleben

IN WALD UND SCHULE

Freitag, 10. September 2010

Hohenroda
(zwischen Fulda und Bad Hersfeld)



UNI
FREIBURG

Bitte melden Sie sich bis zum 01.09.2010 mit der Anmeldekarte oder im Internet unter <http://portal.uni-freiburg.de/bne-tagung> zur Tagung an.

Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt 65,- €. In der Gebühr sind enthalten: Begrüßungsimbiss, Mittagessen, Konferenzgetränke, Tagungsunterlagen sowie das Buch „Nachhaltigkeit erleben. Praxisentwürfe für die Bildungsarbeit in Wald und Schule“ (OEKOM-Verlag, 34,90 €) Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis zum 01.09.2010 auf folgendes Konto:

Universitätskasse Freiburg

Konto: 743 8500 955,

BLZ: 600 501 01 (Baden-Württembergische Bank Freiburg),

mit dem Vermerk „Zu Gunsten BA 594401“.

Sobald die Tagungsgebühr eingegangen ist, erhalten Sie von uns eine Bestätigung.

Tagungsort:

Hessen Hotelpark Hohenroda,
Schwarzengrunder Straße 9, 36284 Hohenroda
Telefon: 06676 / 18 - 1, Telefax: 06676 / 1487
<http://www.hotelpark-hohenroda.com/>

Anfahrt

Ab den ICE-Bahnhöfen Fulda oder Bad Hersfeld organisieren wir Ihnen gerne einen Shuttle (Kosten je nach Nachfrage zwischen 6,- € und 17,- €, Bezahlung vor Ort)

Abfahrt Shuttle Fulda: 9.00 Uhr
Abfahrt Shuttle Bad Hersfeld: 9.15 Uhr
Anmeldung bis zum 01.09.2010 unter
<http://portal.uni-freiburg.de/bne-tagung>

Eine Beschreibung für die Anfahrt mit dem PKW finden Sie unter:
<http://www.hotelpark-hohenroda.com/anfahrt.htm>

Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Kosten für eine Übernachtung inkl. Frühstück: EZ 65,- €, DZ 40,- €. Zimmerreservierungen bitte bis zum 01.09.2010 direkt beim Tagungshotel. Bitte geben Sie den Titel „BNE-Tagung“ bei der Reservierung mit an.



Programm

10:00 Begrüßung durch Michael Gerst,
Leiter des Landesbetriebes Hessen-Forst

Grußworte von Sandra Paffe,
Geschäftsführerin der Stiftung Hessischer Naturschutz

10:30 Rahmenbedingungen und forstpolitische Erfordernisse für eine waldbezogene BNE
Dr. Alexander Bittner,
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

11:00 Nachhaltigkeit erleben - Zug um Zug zur BNE
Dr. Beate Kohler,
Institut für Forst und Umweltpolitik, Universität Freiburg
Prof. Dr. Armin Lude,
Fachbereich Naturwissenschaften und Technik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

11:30 Neue Wege in der Waldpädagogik: „Play Fair“ eine Ausstellung zum Thema Wald und Gerechtigkeit
Dr. Eberhard Bolay und Bertold Reichle,
Haus des Waldes, Stuttgart

12:00 Innovationen im Kontext der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
Prof. Dr. Gerhard de Haan,
Institut Futur, Freie Universität Berlin

13:00 Mittagessen

14:00 Beispiele für eine BNE in Wald und Schule: Workshops zu folgenden Praxisentwürfen



Steinzeitcamp „Holz – Begleiter der Menschheit“
Der Praxisentwurf befasst sich mit gesellschaftlichen Aspekten der Waldnutzung und deren Auswirkungen. Ausgehend von der Geschichte der Holznutzung soll der Blick für Lebensbedingungen in anderen Teilen der Erde geschärft werden: Denn, was in Mitteleuropa Steinzeitkultur war, ist – zumindest in Teilen – in manchen Regionen unserer Erde heute noch Alltag.



Werdende Wildnis – kommt der Wolf in unseren Wald zurück?
Die Kinder begleiten den (fiktiven) Tundrawolf „Cotschum“, auf seiner Reise von Sibirien nach Deutschland zur großen Konferenz der Wölfe. Auf dieser Reise erkennen sie unsere globale Verantwortung für Natur und gefährdete Lebensräume mit den davon abhängigen Arten bei uns und weltweit. Dabei sollen gesellschaftliche und politische Ziele und Entwicklungen anderer Kulturen, die konträr zum Schutz dieser Lebensräume stehen, nachvollzogen werden.



Holzenergie – Wärme aus dem Wald
Die Schüler erfahren und lernen am Beispiel der Nutzung von Holz als Energiequelle was Nachhaltigkeit ist und welche sozialen, ökologischen und ökonomischen Faktoren hierbei zum Tragen kommen.



Auf der Ameisenstraße zur Nachhaltigkeit
Ausgehend von ausgewählten Ameisenarten aus verschiedenen Ländern erkennen die Schüler die vernetzten Beziehungen in der Natur sowie die Rolle des Menschen als Akteur in diesem weltweiten „Netzwerk“. Im Rahmen einer Akteursanalyse sollen sie zu einer Bewertung und zu Handlungsempfehlungen kommen.



Mit der Eiche durch die Zeit
Am Beispiel der Baumart Eiche lernen die Schüler unterschiedlichste – teilweise auch unbekannte – Formen der Waldnutzung kennen und erproben diese selbst. So gewinnen sie einen Einblick in die Lebensumstände der eigenen Urgroßeltern. Ausgehend von diesen Kenntnissen und Erfahrungen werden vergleichbare Waldnutzungsformen in anderen Regionen der Erde besprochen und die Folgen von Übernutzung und Raubbau für die Menschen dort (und hier) diskutiert. Bei diesem Konzept handelt es sich um eine Veranstaltungsreihe von mehreren aufeinander aufbauenden Einzelveranstaltungen, die für die Umsetzung im Ganztags schulbereich entwickelt wurde.

15:45 Podiumsdiskussion mit
Petra Westphal,
Hessen Forst
Dr. Carsten Leßner,
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Brandenburg
Reiner Mathar,
Hessisches Kultusministerium, Amt für Lehrerbildung
Dr. Heike Wehse,
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Brandenburg

16:30 Abschluss und „Nachhaltigkeit zum Mitnehmen“ (Verlosung von nachhaltigen Preisen)

Nachhaltigkeit erleben

IN WALD UND SCHULE

Anmeldung zur Veranstaltung
am Freitag, den 10. September 2010 in Hohenroda

Shuttleservice Hinfahrt
 Ich wünsche einen Shuttleservice ab Fulda (voraussichtliche Abfahrtszeit am 10.09. um 09:00)
 Ich wünsche einen Shuttleservice ab Bad Hersfeld (voraussichtliche Abfahrtszeit am 10.09. um 09:15)

Shuttleservice Rückfahrt
 Ich wünsche einen Shuttleservice nach Fulda (Fahrzeit ca. 50 Min)
 Ich wünsche einen Shuttleservice nach Bad Hersfeld (Fahrzeit ca. 30 Min)

Bitte nennen Sie uns ihre gewünschte Abfahrtszeit während der Veranstaltung

Name:
 Vorname:
 Institution:
 Anschrift:
 PLZ., Ort:
 E-Mail:
 Tel.